

„ich schreibe
auf
jedes Inserat!...“

**Guter Nebenver-
dienst.**

Für reddegewandte
junge Damen bie-
tet sich auf dem
Landes gut. Neben-
verdienst durch
Betrieb von
neuem Hühner-
futtermittel und
dergleichen. An-
gaben der bishe-
rigen Tätigkeit un-
ter „K. D. 9966.“

**Fotomobell
gesucht,**

hellblau, dunkel,
nicht unter 1.65 m
groß, Bilboff. mit
ausführl. Lebenslauf
an die Reb. b. Bl.

Kalte Mansell,

die Erfahrung
in Betrieben mit
Stoßgeschäft hat,
für neueröffnete
vegetar. Küche
ges. Referenzen
und Zeugnisab-
schrift erbeten
unt. „Grasfutter“.

Querschnitt

durch

vier Monate Daseinskampf

eines jungen Mädchens

von heute

Mit Aufnahmen von Yva

Der Mensch kann noch so dumm sein — er muß sich nur zu helfen wissen. Dieses alte Berliner Wort bewahrheitet sich auf eine ganz neue Weise bei unserer jungen Generation. Unsere Zwanzigjährigen sind vielleicht nicht immer nach dem Herzen ihrer Erzieher geraten, mögen nicht jenen Fond von „Bildung“ aufweisen, der vor noch gar nicht langer Zeit als unerlässlich galt — aber sie schicken sich in jede Lebenslage. Sie wissen sich zu helfen, besonders die Mädels. Sie können, mit einem Wort, alles, und haben Schwung und Wendigkeit genug, mit der harten Zeit fertig zu werden, in die sie hineingeboren wurden. Und das will Ihnen die hier abgebildete junge Dame beweisen.

Da stand ein junges Mädchen vor mir, frisch, strahlend, vergnügt. Ich fragte: „Wie geht es Ihnen?“ Die Antwort war: „Danke, schlecht; aber sonst ganz gut.“ „Was machen Sie? Was arbeiten Sie?“ fragte ich. „Zurzeit nichts“, war die Antwort. „Zuletzt war ich in einem Entfleckungsinstitut, aber jetzt zum